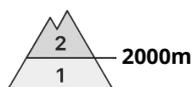


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 20.03.2023



Neuschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Trockene Rutsche und feuchte Rutsche im Tagesverlauf beachten.

Mit dem Neuschnee sind im Tagesverlauf trockene und feuchte Rutsche zu erwarten, aber meist nur kleine. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2000 m. Diese können vermehrt durch Personen ausgelöst werden oder spontan abgehen. Mit der Sonneneinstrahlung nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen.

Schneedecke

Die Schneedecke ist allgemein stabil. Bis am Morgen fallen oberhalb von rund 2000 m 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der schwache Wind verfrachtet nur wenig Schnee. Der Neuschnee wird vor allem an Schattenhängen auf eine Kruste abgelagert. Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf an allen Expositionen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren und hohen Lagen liegen 20 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich. An steilen Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kein Schnee. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Montag: Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Markanter Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.